

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung der Öffnungszeiten der
Schwimmbäder**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. März 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	11.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zu den Öffnungszeiten zur Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.02.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.02.2010

8.2 **Änderung der Öffnungszeiten der Schwimmbäder** Informationsvorlage 0025/2010/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadtrat Holschuh, Stadträtin Paschen, Stadtrat Weiss, Stadträtin Dr. Werner-Jensen, Stadträtin Stolz, Stadtrat Dr. Gradel, Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadtrat Lachenauer

Folgender in der Sitzung als Tischvorlage verteilter **Antrag** der **SPD-Fraktion** wird eingebracht:

Der Heidelberger Gemeinderat weist die SWH an:

Hasenleiserbad:

Die Öffnungszeit des Hasenleiserbades am Sonntag von 10:00 h (bisher 8:30) auf 18:00 h (bisher 14:30) zu ändern.

DHC-Bad

Die Öffnungszeiten werden entsprechend dem Vorschlag der SWH verändert (Verlängerung an Samstagen und Öffnung an Sonntagen).

Am Dienstag soll durchgehend geöffnet werden (bisher von 7:00 bis 21:30 mit 2h Mittagspause)

Ein eventueller Kostenanstieg wird von der Stadt Heidelberg übernommen

Erstellung eines Marketingkonzepts zur Einnahmeverbesserung durch Steigerung der Besucherzahlen. (Kundenwerbung und Kundenbindung: z.B. Bewerbung der Angebote; Gutscheine an junge Eltern für Babyschwimmen; stempelbarer Kinderschwimmpass für junge Schwimmer; monatliche Mitternachtssauna, Vermietung an Masseure, Fußpfleger...)

Im Verlauf des Meinungsaustauschs werden folgende Punkte angesprochen:

- Freier Eintritt in die Schwimmbäder der Heidelberg-Pass-Inhaber muss besser kommuniziert werden und im Eingangsbereich der Bäder erkennbar sein.
- Transparenz der Öffnungszeiten und kundenfreundlichere Öffnungszeiten
- Über die Preiserhöhungen oder Schließungsabsichten von Bädern muss zuvor der Gemeinderat im Arbeitsüberblick des Haupt- und Finanzausschusses informiert werden.
- Die Preise sollen erhöht werden, aber die Leistungen sind nicht entsprechend.

Im Verlauf der Diskussion erklärt die Geschäftsführung der SWH, dass die Öffnungszeiten des Hasenleiserbades bis zu einer Entscheidung des Aufsichtsrates der SWH unverändert bleiben.

Man ist sich darüber einig, dass als Zielrichtung die Angebotsverbesserung im Vordergrund steht (unter anderem auch mit Erstellung eines Marketingkonzeptes), deshalb einigt man sich auf folgende Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich nach intensiver Aussprache darauf verständigt, dass Oberbürgermeister Dr. Würzner im nächsten Aufsichtsrat darüber beschließen lässt, die Öffnungszeiten im Hasenleiserbad beizubehalten und darüber hinaus die von der SWH geplanten verlängerten Öffnungszeiten des DHC-Bades umzusetzen. Nach Vorliegen entsprechender Erfahrungen ist im Arbeitsüberblick des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 11.03.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes/der lokalen Agenda nicht von Bedeutung

B. Begründung:

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde für die Gemeinderatssitzungen am 04.02. und 11.03.2010 und für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Erhöhung der Eintrittspreise der Schwimmbäder und Öffnungszeiten; Erhöhung der Fahrpreise Bergbahn“ beantragt.

Zum Thema „Öffnungszeiten der Schwimmbäder“ gibt die Geschäftsführung der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co.KG folgenden Bericht ab:

„Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co.KG betreibt im Stadtgebiet drei Hallen- und zwei Freibäder. Seit 2004 sind die Kosten für die Bäder insbesondere durch die durchgeführten Investitionen und die Kostensteigerungen bei Energie und Personal angestiegen. Der Jahresfehlbetrag belief sich im Jahr 2008 auf 6.015 T€.

Innerhalb der Gesellschaft wurde untersucht, inwieweit mit dem vorhandenen Personal eine höhere Attraktivität und eine höhere Rentabilität erreicht werden kann. Zum Einen wurden in den Weihnachtsferien 2008/2009 die Besucherzahlen detailliert erfasst. Hier ergab sich, dass die Besucherzahlen im DHC nahezu doppelt so hoch waren wie im IGH. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn man die Besucherstatistik des Kalenderjahres 2008 auswertet.

Das Hallenbad IGH hatte insgesamt 79.000 Besucher. Zieht man hiervon die Schüler, die Besucher der Sauna sowie die Besucher ab, die keinen Eintritt bezahlen, so ergibt sich eine Anzahl der zahlenden Besucher im öffentlichen Badebetrieb von 34.100. Da das Bad nur in den Sommerferien geschlossen ist, ergeben sich pro Öffnungstag rund 120 Besucher.

Das Hallenbad im DHC hatte im Kalenderjahr 2008 insgesamt 63.500 Besucher. Wird diese Zahl ebenso bereinigt wie beim IGH ergeben sich 57.000 zahlende Besucher im öffentlichen Badebetrieb. Da das DHC bereits zu Beginn der Freibadsaison geschlossen wird, ergeben sich weniger Öffnungstage als im IGH Bad. Pro Öffnungstag haben 250 Besucher das Bad besucht. Mit der Verlagerung von Öffnungszeiten könnte somit für die Bäder an jedem Wochenende ein Mehrerlös von rund 900 Euro erwirtschaftet werden, was sich in der Badesaison der Hallenbäder auch auf etwa 25.000 Euro summiert.

Aus Gründen der Optimierung ist daher geplant, Zeiten aus dem IGH Bad ans DHC Bad zu verlagern. Dies würde bedeuten, dass das IGH – Bad an den Wochenenden komplett geschlossen bleibt, während das Hallenbad im DHC am Samstag verlängerte Öffnungszeiten hat sowie an den Sonntagen zusätzlich geöffnet wird. Diese Verlagerung hat für die Heidelberger Bürger den Vorteil, dass im für alle gut erreichbaren Zentrum der Stadt das Freizeitangebot an den Wochenenden attraktiver wird.

Die aktuellen Öffnungszeiten und die geplanten Änderungen ergeben sich aus der Anlage.“

Die geplante Änderung wurde nicht im Aufsichtsrat behandelt.

Aufgrund der aktuellen Diskussion und der bevorstehenden Beratung des Themas in den gemeinderätlichen Gremien wird die vorgesehene Änderung zurückgestellt; d.h. bei den Hallenbädern Hasenleiser und im Darmstädter Hof Centrum bleibt es bis zur endgültigen Klärung bei den bisherigen Öffnungszeiten.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Öffnungszeiten der Bäder
A 02	Inhaltlicher Antrag der AG GAL/HD P&E mit Datum vom 10.02.2010
A 03	Inhaltlicher Antrag der SPD mit Datum vom 23.02.2010